



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLXXXVIII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht vereinen dem
Bisthum Lebus das halbe Dorf Schönfeld, am 21. August 1512.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

Auch haben wir Clawfen pfull vnd andern feinen brudern an diffen gemelten lehenguttern die gefampten hannt gelyhen, vnd leyhen Inen die In vnd mit crafft ditz briues, Inmaffen fie mit andern Iren guttern auch verlamelt fein, Doch das fie, fo oft es zu fall komett, der gefampten hannt, wie recht vnd gewonlich, volg thun. Zu urkunth mit vnferm Marggraue Joachim Churfürftlichen anhangenden Ingefigel verfigelt vnd Geben zw Coln an der Sprew, am Montag nach Lucie, Crifti gebort thufent funffhundert vnd Im Sechften Jar.

R^{er}. Werner vonn der Schulemburg,
Hoffmeister.

Nach dem Original aus Hachwitz'scher Abfchrift.

CLXXXVIII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht vereignen dem Bisthum Lebus das halbe Dorf Schönfeld, am 21. August 1512.

Von Gottes gnaden wir Joachim, dez heiligen Römischen Reichs Ertz Cämmerer, Churfürst, vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburgk, zu Stettin, Pommern, der Cassuben vnd Wenden Hertzogen, Burggrauen zu Nurnbergk vnd Fürsten zu Rügen, Bekennen vnd thun kundt öffentlich mit diesem Briue vor vns, vnser Erben vnd nachkommen Marggrauen zu Brandenburgk vnd sunft vor aller menniglich, die ihn sehen, hören oder lesenn, daz wir angesehen vnd erkandt habenn mannigfaltige getreue vnd fleißige Dienst, die der Erwürdige in Gott, vnser Geuatter, Rath vnd befunder lieber Freundt, her Ditterich, Bischoff zu Lubus, vnz vnd vnser herschafft zu Brandenburgk nutzlich vnd williglich gethan, teglich thudt vnd hinfür gern thun will vnd mag, darvmb vnd auch von Befunder gunst vnd gnaden Wegen haben wir ime vnd feinen Nachkommen zu Besserung seines stiefts zu einem rechten ewigen Eigenthumb gnediglichen voreigent daz halbe Dorf Schonenfeld, im Lande zu Lubus gelegen, mit allen Zinsen, pechten, Diensten, nutzungen, Obrigkeitenn, gerichtenn, hohesten vnd sydesten, Eckern, Puschen, Holtzungen, gresingen, wifen, weiden vnd allen andern gnaden, zugehorungen vnd gerechtigkeiten, nichts aufgenommen, wie das vnser lieber getreuer Hanfz Krumenfehe von vnz vnd vnser herschafft in Lehen Besetzung vnd gebrauch herbracht, genandten vnserm gevattern vnd freund von Lubus verkauft vnd vor vnz zu sein vnd seines Stiefts behuf, wie Recht, abgetretten vnd vorlassen, vnd wir vorreigen zu einem rechten ewigen Eigenthumb genanten vnserm gevattern, Rath vnd befundern freundt, dem Bischoff zu Lubus, vnd feinen nachkommen solch halb Dorf Schönfeldt mit allen Zinsen, pechten, Diensten, nutzungen, obrigkeiten, gerichtenn, hohesten vnd siedesten, Eckern, Puschen, Holtzungen, gräfungen, Wyfen, weiden vnd allen andern gnaden, Zugehorungen vnd gerechtigkeiten, nichts aufgenohmmen, wie obstehet, in Craft vnd macht diz Briues, also daz er vnd sein Nachkommen hinfür zu ewigen Tagen solch halb Dorf Schönfeldt mit allen zugehorungen vnd gerechtigkeiten, alsz oblaut, zu einem rechten ewigen Eigenthumb haben vnd alsz ander Kirchen Eigenthumb besitzen, genissen vnd gebrauchen mügen vor Jedermenniglich vngehendert, allesz getreulich vnd vngeuerlich. Zu vrkundt mit vnserm Marggraue Joachims Churfürftlichen anhangenden Ingefiegel vorfigelt vnd Geben

zu Cöln an der Sprew, Sonabent nach Assumptionis Marie, nach Christi Geburth im Fumfzehen hundersten vnd zwelsten Jar.

Commissio propria principis Electoris
Sebastianus Stublinger, D., Cancellarius.

Gercken's Codex IV, 587.

CLXXXIX. Bischof Dieterich von Lebus spendet zu einer Messe zu Bernau einen Ablass,
am 9. März 1518.

Theodericus, Dei et Apostolice sedis gratia episcopus Lubucensis, uniuersis et singulis Christi fidelibus vtriusque sexus hominibus Salutem in Domino sempiternam. Cum quidem commendabilis et honorabilis vir Magister Lucas Melner, clericus Brandenburgensis Diocefeos nobis in Christo sincere dilectus ad quandam missam et stationem Sacro Sancti Corporis Christi singulis quintis feriis in Parrochiali Ecclesia opidi Bernowensis dicte Brandenburgensis Diocefeos celebrandam et peragendam Fundatam et instauratam atque confirmatam, deuotionem singularem gerit et habet et idcirco nobis humiliter supplicauit, quo et nos officii nostri pastoralis huic rei interponeremus manum et homines Christi fideles, qui dicte misse et stationi deuote interessent, speciali dono reficeremus; Nos itaque volentes precibus dicti Magistri Luce locum relinquere ac Deo populum reddere acceptum et honorum operum sectatorem, omnibus et singulis Christi fidelibus vtriusque sexus ore confessis et contritis, qui missam predictam deuote adierint et stationi interfuerint, manus adiutrices in augmentum et manutionem dicte misse et stationis porrexerint, candelas cereas incensas in laudem Sanctissimi Corporis Christi obtulerint et alia pietatis opera circa ceremonias ibidem exercuerint, quinque Paternoster et totidem salutationes angelicas dixerint; totiens quotiens hec fecerint, de omnipotentis Dei misericordia, beatorum Apostolorum Petri et Pauli auctoritate et suffragiis Sancti Adalberti Episcopi et Martyris Patroni nostri, si consensus Loci ordinarii ad id accesserit, quadraginta dies Indulgentiarum de iniunctis eis penitentiis misericorditer in Domino relaxamus, harum testimonio litterarum. Sigillum nostrum presentibus infra est appensum. Datum Lubus, die Martis, nona mensis Martii, anno Domini Milleesimo quingentesimo decimo octauo.

Aus Beckmann's Abschrift des Originals.